

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1947)**

Heft 94

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Wir möchten alle Mitglieder sehr ermuntern, den Internationalen Kongreß in Luxemburg zu besuchen. (Beachten Sie bitte die Mitteilungen auf Seite 8).

Unsere Berufstagung vom 14./15. September findet im Leukerbad statt. Wir wollen einmal nicht nur Berufsvorträge hören, sondern auch unsere bedeutendsten Kurorte kennen lernen. Am Montag machen wir gemeinsam noch dem kantonalen Kurbad «Lavey les Bais» einen Besuch, um auch die Sandbäder usw. uns erklären zu lassen. Die Sektionen fahren wieder mit Kollektiv-Billets, um die Reise so billig wie möglich zu gestalten. Ab Zürich soll ein roter Pfeil gemietet werden, damit wir erst am Sonntagmor-

gen wegreisen müssen.

Jedes Mitglied soll es sich zur Pflicht machen, an den Tagungen dabei zu sein und die Anmeldeformulare, die später jedem zugestellt werden, prompt auszufüllen.

Mit der Suvaal konnte neuerdings eine teilweise Preiserhöhung unserer Tarifansätze erreicht werden. Die Mitglieder werden dann davon direkt verständigt werden.

In Zürich wurde die Organisation der Fachschule durch die Regierung dem Verband übertragen und hoffen wir, durch die Zusammenarbeit aller interessierten Stellen den Kurs ab 3. Januar 1948 beginnen zu können.

J. B.

Wevoby, Amsterdam

Wissenschaftlicher Frühjahrskongress der Masseure und Heilgymnasten in Holland, 23. April bis 2. Mai 1947 in Amsterdam

Auf die freundliche Einladung der „Nederlandsche Genootschaft voor Heilgymnastiek en Massage“ haben sich 24 Kolleginnen und Kollegen zusammengefunden, um mit einem Autocar gemeinsam die Reise nach Holland zu machen und an dem Kongreß teilzunehmen. Die gesamte Reise war sehr schön und auch in Holland erwartete uns ein überreich beladenes, sehr interessantes Programm. Wir möchten auch hier nochmals den Organisatoren, vor allem Frl. de Haas, dem Vorstand, unseren Führern Herrn Dekker und Bom recht herzlich danken für alle erwiesene Freundlichkeiten und für alle

ihre Bemühungen um unser Wohl.

Gerne möchten wir hier recht ausführlich über die Reise erzählen, aber fast wissen wir nicht wo beginnen. Ueber jeden Reisetag hat immer wieder ein anderer Teilnehmer einen Bericht verfassen müssen, den wir nun jedem Schweizerbesucher des Kongresses als bleibende Erinnerung in die Hände geben dürfen. Aus diesem Berichtsheft greifen wir einige Tage heraus, und hoffen, auch in den nächsten Nummern Ihnen weiter zu berichten und Sie so recht „gluschtig“ zu machen, bei einer andern Gelegenheit auch mitzureisen.

J. B.

Kurs für Bindegewebs-Massage

Anmeldungen für den am 15. Juni 1947 beginnenden Kurs sind an den Unterzeichneten zu richten. Dieser Kurs umfaßt 14 Doppelstunden und wird täglich gehalten bis Ende Juli. Kursgeld beträgt Fr. 150.—. Es werden nicht mehr als höchstens 8 Personen angenommen.

E. Frauchiger, Zürich-Heuried, Burstwiesenstr. 53